



Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Frühling hält endlich Einzug und wir nähern uns mit großen Schritten den Osterferien. Zuvor noch einmal Aktuelles aus dem Schulleben:

Schulentwicklung

a) Werte des Miteinanders – Schule mit Courage

Wie angekündigt hat unser Arbeitskreis *Werte des Miteinanders* ein erstes Mal getagt. Dabei ging es zunächst darum, Vorstellungen und Wünsche bezüglich der gemeinsamen Arbeit abzugleichen. Ein zweites Treffen ist nun für **Dienstag, den 23. April 2024 um 18.30 Uhr (R. 29)** angesetzt und weitere Mitglieder aus Lehrer-, Eltern- und Schülerschaft sind herzlich willkommen. In einem nächsten Schritt sollen Bausteine unseres Schulprogramms identifiziert werden, die im Besonderen die Förderung des Miteinanders und eines gemeinsamen Wertekanons in den Blick nehmen, um davon ausgehend zu überlegen, wie diese Elemente ausgeschärft und ggf. erweitert werden können.

Auf einige Aktivitäten kann an dieser Stelle aus aktuellem Anlass bereits hingewiesen werden:



Jedes Jahr trägt die SV mit einem von ihr gewählten Schwerpunkt dazu bei, das Miteinander unter Schülerinnen und Schülern zu stärken und damit unser Siegel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ mit Inhalt zu füllen. Nachdem im vergangenen Jahr der Fokus auf der Jahrgangsstufe 6 lag und der Rapper *Zschneidig* zu einem Projekttag eingeladen wurde, hat der entsprechende Arbeitskreis am vergangenen Freitag zum Weltfrauentag den „**Confidence Day**“ für die Klassen 10 ins Leben gerufen. Zusammen mit den externen Partnern *pro familia* und *Rosa Strippe e.V.* ging es in vier verschiedenen Workshops um die Stärkung der eigenen (geschlechtlichen) Identität und daraus erwachsende gesunde Freundschaften und Beziehungen. Nur wer sich seiner eigenen Identität bewusst ist, kann anderen gegenüber tolerant sein. Insofern ist dies sicher ein sehr wertvoller Baustein für uns als „Schule mit Courage“ und es ist besonders schön, dass sowohl von den externen Partnern als auch von der Zielgruppe selbst ein so positives Feedback für einen von der Schülerschaft für die Schülerschaft konzipierten Tag kam. Dem AK der SV sowie unserer SV-Lehrerin Frau Meyer ein ganz herzliches Dankeschön für dieses Engagement und ein „Weiter so!“.

Einen anderen Akzent setzte unser Projektkurs Geschichte (Q1) vergangene Woche, als er in Kooperation mit dem Fritz Bauer Forum die **israelische Filmemacherin** Ayelet Bargur einlud. Frau Bargur stellte eine Dokumentation über ihre Urgroßtante Beate Berger vor, welche in den 1930er Jahren ca. 300 Kindern eines Berliner Kinderheims und aus anderen Ländern Europas in Palästina eine neue Heimat schuf und sie damit vor dem Holocaust rettete. Die Begegnung mit Ayelet Berger bot darüber hinaus die Gelegenheit, Einblick in den tiefsitzenden Schock zu gewinnen, den die Ereignisse des 7. Oktober auf eine Gesellschaft haben, in deren Kollektivgedächtnis die Erfahrung des Holocaust lebendig ist und bleibt.

Beide Veranstaltungen haben sich die Fähigkeit zum Perspektivwechsel und die Förderung von Empathie zum Ziel gesetzt. Dies gilt auch für das neue **Sozialpraktikum**, das in diesem Jahr zum ersten Mal in der Jahrgangsstufe 10 durchgeführt wird und in der Woche vor Ostern für die Klassen 10a und 10b ansteht. Die bisherigen Rückmeldungen sprechen auf jeden Fall für eine dauerhafte Implementation im Schulprogramm.

b) Aktivitäten des bilingual deutsch-französischen Zweigs

Nicht mehr neu, aber immer wieder eine Erwähnung wert sind Projekte des bilingual deutsch-französischen Zweigs. Mit der deutsch-französischen Studienmesse in Hamm für die Q1 und Q2 sowie dem Kreativtag für die Klassen 10 an unserer Schule haben wir im Februar gleich zwei Highlights erlebt, die aus der Netzwerkarbeit mit dem Pascal-Gymnasium Münster, dem Beisenkamp-Gymnasium Hamm und dem Max-



Planck-Gymnasium Dortmund erwachsen sind. In Hamm konnten sich die Teilnehmenden über deutsch-französische Studiengänge sowie andere Wege ins Ausland nach dem Abitur informieren. Beim Kreativtag haben die Schülerinnen und Schüler in Anlehnung an die in diesem Jahr in Paris stattfindenden Olympischen Spiele ein „Jeu sans frontières“ (Spiel ohne Grenzen) durchlaufen und dabei in der Gemeinschaft mit „Bilis“ anderer Schulen Spiel, Sport und Sprachanwendung miteinander verknüpft.



c) Votings zur Förderung unseres Profils MINT / Bildung für nachhaltige Entwicklung

Bereits im letzten Brief Ende Januar ist auf zwei Votings verwiesen worden, mit denen unser MINT-Profil gestärkt bzw. unsere Aktivitäten als *Fair-Trade-School* gewürdigt werden sollen. Für beide Projekte kann nur noch **bis zum kommenden Donnerstag (14.3.)** abgestimmt werden, daher sei der Aufruf an dieser Stelle noch einmal mit allem Nachdruck wiederholt, denn bis zu einem förderungswürdigen Platz fehlen noch einige Stimmen. Bei den **Stadtwerken**



haben wir uns beworben, um Materialien für den Informatikunterricht sowie eine mögliche **Robotik-AG** anzuschaffen. Der direkte Link zu unserem Bürgerprojekt findet sich unter dem links stehenden QR-Code. Und unter dem rechts stehenden Code führt der Weg direkt zur Abstimmung für den **Publikumspreis des Fair-Trade-Awards**, für den unsere **Schülerfirma** zurecht mit Stolz nominiert wurde. Es gilt also, schnell den Link auch noch an Familie und Freunde weiterzuleiten und damit den Initiatoren Anerkennung zu schenken und der Schule etwas Gutes zu tun!



Fahrten- und Austauschprogramm



Terveisiä suomesta! Saluti da Bergamo! Bonjour de Malmedy! So klingt es derzeit bei uns, denn die Hildegardis-Schule ist auf Fahrt – in Finnland, Italien und Belgien. Ganz aktuell genießen unsere Klassen 8 gute Schneesverhältnisse in Jochgrimm, die 5b tritt nächste Woche ihr erstes gemeinsames Abenteuer an. Wir wünschen allen, die sich jetzt oder nach Ostern auf den Weg machen, wunderschöne gemeinsame Erlebnisse. Zugleich heißen wir Besuch an unserer Schule herzlich willkommen: Am Donnerstag erwartet die Klasse 10d ihre Austauschpartner aus der Champagne und sehr bald nach den Ferien haben wir nicht nur Gäste aus Finnland und Italien, sondern auch aus

Guatemala von unserer Partnerorganisation *Samenkorn* zu Gast. Davon wird noch zu berichten sein, aber die Vorfreude ist bereits groß.

Kultur an der Hildegardis-Schule

Und nicht nur die Fahrten-, auch die Theatersaison an der Hildegardis-Schule hat begonnen. Den Auftakt macht am **20. und 21. März** die **Mini-Theater-AG**. In doppelter Besetzung, da so stark nachgefragt wie noch nie, bringen Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 jeweils um **19.00 Uhr in der Aula** das Stück „*Life isn't evil*“ auf die Bühne.

Im April (**16. und 17.4.**, jeweils **19.00 Uhr**) folgt dann das **Mittelstufen-Theater** mit „*Ein Sommernachtstraum*“, im Mai (**16.5.2024, 19.00 Uhr**) die **französische Theater-AG** mit „*Les Choristes*“ („Die Kinder des Monsieur Mathieu“), ebenfalls in unserer Aula.

Parallel bereiten die Musikerinnen und Musiker schon mit Begeisterung unser jährliches Konzert „*Hildegardis musiziert*“ vor (**25.4.2024, 19.00 Uhr**). Neben den Ensembles nutzen hier auch Solistinnen und Solisten die Möglichkeit, ihr Können zu zeigen. Wer auf unserer Aulabühne stehen will, melde sich bitte bis 20.3.24 über Teams bei Frau Kreiter unter Angabe des vollständigen Namens, der Klasse, des Komponisten / der Komponistin, des Titels des Stücks sowie der Aufführungsdauer (die vier Minuten nicht überschreiten sollte).

Wir freuen uns bereits auf alle diese Gelegenheiten, die musisch-künstlerischen Talente unserer Schülerinnen und Schüler zu entdecken und zu würdigen.

Theater an der Hildegardis-Schule 2023/2024

Mini-Theater-AG (Klassen 5-6)
Life isn't evil
21.03.2024, 19 Uhr

Mittelstufen-Theater-AG (Klassen 7-10)
Ein Sommernachtstraum
16.04.2024, 19 Uhr
17.04.2024, 9.45 Uhr + 19 Uhr

Französische Theater-AG (Klassen 5-Q2)
Les Choristes
16.05.2024, 19 Uhr, 17.05.2024, 10 Uhr

Literaturkurs (Q1)
Freitag, der 13.
19.06.2024, 19 Uhr



Ferienprogramm

Gerne leiten wir an dieser Stelle eine Information der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung weiter:

In den Osterferien 2024 bietet die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) auch in diesem Jahr wieder die LernFerien NRW an, ein kostenloses Angebot zur individuellen Förderung, gefördert durch das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die fünftägigen Feriencamps kombinieren praxisorientiertes Lernen mit einem abwechslungsreichen Freizeitprogramm. Landesweit werden insgesamt 14 Camps mit den Schwerpunkten „Lernen lernen“ und „Begabungen fördern“ stattfinden. In beiden Ferienwochen finden Präsenzcamps mit Übernachtungen und Vollverpflegung statt.

- *Im Schwerpunkt „Lernen lernen“ stärken Jugendliche mit Unterstützungsbedarf aus der 8. und 9. Jahrgangsstufe ihre Lern- und Selbstkompetenzen.*
- *Der Schwerpunkt „Begabungen fördern“ richtet sich an besonders engagierte Jugendliche der 8. bis 13. Jahrgangsstufe, die Spaß an der Mitgestaltung von Zukunftsthemen ihrer Lebenswelt haben. Maßgebend, ist das persönliche Engagement und Interesse am Thema, nicht die schulische Leistung oder die Schulform!*

Weitere Informationen sind erhältlich bei

*Desirée Berto, Referentin LernFerien NRW
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH Nordrhein-Westfalen
Kaiser-Wilhelm-Ring 18
50672 Köln
Tel.: +49 (0)221 968829-62
desiree.berto@dkjs.de
www.dkjs.de
www.lernferien-nrw.de*

Ausblick auf die Zeit nach den Ferien: Elternsprechtag und Abitur

Am **26. April 2024** findet von **14.30 – 18.00 Uhr** (und bei Bedarf auch am 29.4.2024, 14.00 – 17.00 Uhr) unser Elternsprechtag des zweiten Halbjahres statt. Erziehungsberechtigte können hierfür in der Zeit **vom 15.-23.4.2024** auf dem bekannten Weg **Termine reservieren**. Die Anleitung für das online-Tool *webuntis* ist diesem Brief noch einmal beigelegt. Zuvor haben Lehrkräfte die Gelegenheit, ihrerseits Gesprächswünsche mit Eltern zu äußern und die entsprechenden Zeitfenster zu blocken.

Ab dem 16.4.2024 beginnen die Abiturprüfungen. Bereits jetzt drücken wir unseren angehenden Abiturientinnen und Abiturienten hierfür die Daumen. Zuvor aber wünschen wir ihnen in der Woche vor den Osterferien eine gelungene Mottowoche, in der sie gemeinsam mit der Schulgemeinde fröhlich und friedlich das Ende ihrer Unterrichtszeit feiern.

Für heute bleibt es mir nun, Ihnen und euch allen zunächst einen guten Endspurt und dann sonnige und erholsame Osterferien- und -feiertage zu wünschen.

Mit herzlichem Gruß

J. Angenfeld

